



# Halbjahresbericht zum 31. März 2016

## VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest	5
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluß- und Wirtschaftsprüfer	11

# Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrter Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2015 bis 31. März 2016). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung des VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2016.

## Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Das Berichtshalbjahr begann mit einer Aufwärtsbewegung, nachdem die in den Vormonaten aufgekommenen Wachstumsängste bezüglich China nachließen und die Fed erklärte, an ihrem geplanten Zinserhöhungspfad festhalten zu wollen, jedoch in moderatem Tempo. Im Dezember 2015 machten die beiden großen Zentralbanken EZB und Fed schließlich ihre Ankündigungen wahr, wenn auch in unterschiedliche Richtungen. Während die Europäer ihre Geldpolitik weiter lockerten, entschied sich die Fed zu einer Straffung. Im ersten Quartal 2016 waren die internationalen Kapitalmärkte von kräftigen Kursausschlägen geprägt. Zum Jahresanfang wurden die Aktienmärkte, Rohstoffe und die risikobehafteten Rentensegmente in einen regelrechten Abwärtsstrudel gerissen. Dagegen waren Staatsanleihen aus den USA und den Euro-Kernländern als sichere Häfen gefragt. Auslöser waren der scheinbar nicht enden wollende Verfall des Ölpreises sowie unerwartet schwache US-Wirtschaftsdaten. All dies schürte Ängste vor einer Rezession in den Vereinigten Staaten. Der Januar 2016 war einer der schwächsten Jahresauftakte der Börsengeschichte. Im Februar und März kam es dann zu einer deutlichen Erholungsbewegung, als dank verbesserter US-Daten die konjunkturellen Befürchtungen nachließen und auch der Ölpreis wieder anzog. Besondere Unterstützung kam von der Geldpolitik, als im März die Europäische Zentralbank zahlreiche neue geldpolitische Maßnahmen und die Fed einen weit gemäßigeren Zinserhöhungspfad ankündigten. So konnten die internationalen Aktienmärkte im Berichtshalbjahr Zuwächse verzeichnen. Gleiches gilt auch für sämtliche Segmente des Rentenmarktes.

## Rentenmärkte unter dem Einfluss der Geldpolitik

Die europäischen Staatsanleihemärkte standen in den vergangenen sechs Monaten weitgehend unter dem Eindruck der Europäischen Zentralbank (EZB). Nach einer turbulenten Marktphase gelang es den Währungshütern im Herbst, das Marktgeschehen wieder zu stabilisieren, indem sie weitere geldpolitische Maßnahmen ankündigten und im Dezember dann letztlich auch umsetzen. So wurde das Ankaufprogramm verlängert und der Einlagensatz weiter abgesenkt. Schwache Konjunkturdaten aus den USA und neuerliche Sorgen um China stützten die als sicher geltenden Kernanleihen. Papiere aus den Peripherieländern zeigten sich vom Ankaufprogramm gut unterstützt und waren ebenfalls gefragt. Ein über weite

Strecken des Berichtszeitraums stark fallender Ölpreis sorgte für rückläufige Inflationsraten und trieb den Währungshütern Sorgenfalten auf die Stirn. Im März 2016 gab die EZB deshalb erneut umfangreiche Maßnahmen bekannt. Der Leitzins wurde auf null Prozent, der Einlagensatz gar auf minus 0,4 Prozent gesenkt. Darüber hinaus wurden den Banken Langfristender (TLTRO) in Aussicht gestellt, deren Verzinsung an das Kreditgeschäft gekoppelt ist. Eine höhere Darlehensvergabe wird durch einen geringeren Zins, der sogar negativ ausfallen könnte, rückvergütet. Dadurch soll das Wirtschaftswachstum angekurbelt und die Inflation in Richtung EZB-Zielwert von nahe zwei Prozent gebracht werden. Die große Überraschung war jedoch, dass die Notenbank nun auch Unternehmensanleihen aufkauft. Dazu wurde das Programm nochmals - auf nun 80 Milliarden monatlich - ausgeweitet. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 3,9 Prozent zu.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung von der US-Zinswende geprägt. In diesem Umfeld stiegen die Renditen für US-Schatzanweisungen zunächst an. Im Dezember erfolgte dann die erste Anhebung um 25 Basispunkte. Dazu gaben die Notenbanker bekannt, 2016 vier weitere Schritte folgen zu lassen. Schwache Konjunkturdaten ließen Anleger daran aber schon bald zweifeln. Die Pläne der Fed wurden sukzessive wieder ausgepreist und US-Staatsanleihen verbuchten kräftige Kursgewinne. Im ersten Quartal sah die Fed von einer zweiten Anhebung ab. Ende März erteilte Fed-Chefin Janet Yellen weiteren Leitzinserhöhungen vorerst eine Absage. Dies führte in den vergangenen sechs Monaten am Gesamtmarkt, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, in Summe zu einem Aufschlag von 2,4 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen war anfangs ebenfalls von deutlichen Verlusten geprägt. Für die Marktkorrektur waren vor allem unternehmensspezifische Probleme beim britisch/schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und der Abgasskandal bei Volkswagen verantwortlich. Zu diesem Zeitpunkt zeigten sich auch ernsthafte Liquiditätsprobleme. Da viele Handelsabteilungen ihre Bestände deutlich reduziert hatten, gab es zu diesem Zeitpunkt kaum Käufer am Markt, was für zusätzlichen Druck sorgte. Zwischenzeitlich gerieten auch Finanzanleihen unter Druck, hiervon war vor allem das Nachrangsegment betroffen. Zum Ende des Berichtszeitraums setzte allerdings eine umfangreiche Erholungsbewegung ein. Diese nahm ihren Anfang in wieder steigenden Rohstoffpreisen, womit eine allgemein höhere Risikobereitschaft der Investoren einherging. Darüber hinaus half das, die Verluste in der Energiebranche aufzuholen. Die Bekanntgabe der EZB, nun auch Unternehmensanleihen anzukaufen, sorgte schlussendlich für eine regelrechte Rallye. Industriewerte entwickelten sich dabei weitaus besser als Finanzanleihen, da letztere nicht unter das Ankaufprogramm fallen werden. Details dazu standen Ende März 2016 allerdings noch aus. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index verteuerten sich Unternehmensanleihen im Berichtszeitraum um 3,7 Prozent.

Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) entwickelten sich sehr heterogen. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise, die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien waren hiervon stark betroffen. Die Pläne der US-Notenbanken die Leitzinsen anzuheben waren anfangs ebenfalls ein großer Belastungsfaktor. Dass es dazu letztlich aber nur einmal kam und mit einer weiteren Anhebung zumindest vorerst nicht zu rechnen ist, hatte in Euro oder US-Dollar denominateden Anleihen aus den Schwellenländern in der zweiten Berichtshälfte regelrecht beflügelt. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war letztlich ein Plus von 6,4 Prozent zu verzeichnen.

### **Aktienmärkte unter Schwankungen wieder aufwärts**

Die globalen Aktienmärkte haben zum Jahresende 2015 deutlich an Boden gewonnen, bevor sie im ersten Quartal dieses Jahres eine regelrechte Achterbahnfahrt durchliefen. Dabei standen Wachstumssorgen in Europa, den USA und China im Vordergrund, die von der Unsicherheit hinsichtlich der Notenbankpolitik in den Vereinigten Staaten noch verschärft wurden. Die Folge waren deutliche Kursabschläge. Ab Mitte Februar mehrten sich die positiven Signale hinsichtlich der US-Konjunktur. Ab März zeichnete sich zudem ab, dass die US-Notenbank Fed in ihrer Zinspolitik der kommenden Monate sehr vorsichtig zu Werke gehen dürfte, und die Märkte erholten sich. Zwischen dem 1. Oktober 2015 und dem 31. März 2016 gewann der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo 3,2 Prozent.

Zu den marktbestimmenden Themen zählten die Entscheidungen der großen Notenbanken. In der Eurozone legten die Aktienmärkte in Erwartung weiterer quantitativer Lockerungsmaßnahmen zunächst kräftig zu. Im Dezember 2015 gab die Europäische Zentralbank schließlich eine Verlängerung ihres Wertpapierankaufprogramms und eine Senkung der Einlagenzinsen bekannt. Die Marktteilnehmer hatten sich noch weitreichendere Maßnahmen erhofft. Zum Jahreswechsel kamen dann Befürchtungen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung auf. Auch die Möglichkeit, dass Großbritannien sich beim Referendum im Juni gegen einen Verbleib in der Europäischen Union entscheiden könnte, verunsicherte die Marktteilnehmer. Dass die EZB im März die geldpolitische Ausrichtung weiter lockerte, konnte dem Markt nur einen vorübergehenden Impuls geben. Unter dem Strich verlor der EURO STOXX 50 Index im Berichtszeitraum folglich 2,9 Prozent.

In den USA richtete sich der Blick der Märkte auf die US-Notenbank Federal Reserve Fed. Zuerst reagierten die Märkte skeptisch auf die nahende Zinswende. Die sich verfestigende Klarheit, dass die Fed nach einem ersten Zinsschritt aber einen nur flachen Zinspfad verfolgen würde, führte schließlich jedoch zu deutlichen Kursgewinnen, sodass die Märkte im Dezember gelassen auf die erste Zinserhöhung seit gut zehn Jahren reagierten. Anfang 2016 kamen nach schwachen Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Quartalsdaten der Unternehmen Befürchtungen auf, dass die konjunkturelle Dynamik in den USA unerwartet deutlich abflauen könnte. Selbst eine Rezession wurde nicht mehr ausgeschlossen. Erschwerend hinzu

kamen der zum Jahresauftakt weiter fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit bezüglich der künftigen Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Unter dem Strich verbesserte sich der marktbreite S&P 500 Index im Berichtshalbjahr um 7,3 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index kletterte gleichzeitig um 8,6 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index insgesamt 3,6 Prozent ab. Auch im Land der aufgehenden Sonne hatten sich seit dem Jahreswechsel Konjunktursorgen breit gemacht. Die Stärke des Yen-Wechselkurses kam erschwerend hinzu. Die Aktienmärkte der Schwellenländer wurden zunächst von der Aussicht auf die US-Zinswende belastet. Vor dem Hintergrund der zuletzt wieder gelockerten US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise konnten sie sich in den letzten beiden Monaten wieder erholen. Der MSCI Emerging Markets Index legte im Berichtszeitraum in lokaler Währung um 3,5 Prozent zu.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN AOKDYG  
ISIN DE000AOKDYG8

Halbjahresbericht  
01.10.2015 - 31.03.2016

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region</b>		
Luxemburg	59.271.158,34	44,80
Deutschland	16.899.853,76	12,77
Irland	9.361.127,22	7,08
Frankreich	5.360.028,95	4,05
Großbritannien	4.653.963,62	3,52
<b>Summe</b>	<b>95.546.131,89</b>	<b>72,22</b>
<b>2. Anteile an Immobilien-Investmentvermögen - Gliederung nach Land/Region</b>		
Deutschland	26.536.733,71	20,06
<b>Summe</b>	<b>26.536.733,71</b>	<b>20,06</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>-37.284,95</b>	<b>-0,03</b>
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>10.275.645,37</b>	<b>7,77</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>126.954,18</b>	<b>0,10</b>
<b>Summe</b>	<b>132.448.180,20</b>	<b>100,12</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-138.236,23</b>	<b>-0,12</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>132.309.943,97</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN AOKDYG  
ISIN DE000AOKDYG8

Halbjahresbericht  
01.10.2015 - 31.03.2016

## Stammdaten des Fonds

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest	
Auflegungsdatum	01.04.2008
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	107,06
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	1.122.894
Anteilwert (in Fondswährung)	117,83
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	2,75
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,30
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

### Anteile an Immobilien-Investmentvermögen

#### Gruppeneigene Investmentanteile

DE0009805507	Unilmmo: Deutschland (0,70 %)	ANT	143.130,00	0,00	0,00	EUR	92,0100	13.169.391,30	9,95
DE0009805515	Unilmmo: Europa (0,70 %)	ANT	240.114,00	0,00	0,00	EUR	54,8300	13.165.450,62	9,95
<b>Summe der gruppeneigenen Investmentanteile</b>								<b>26.334.841,92</b>	<b>19,90</b>

#### Gruppenfremde Investmentanteile

DE0009846451	AXA Immoselect (0,60 %)	ANT	20.757,00	0,00	0,00	EUR	7,1100	147.582,27	0,11
DE000A0F6G89	Morgan Stanley P2 Value (0,80 %)	ANT	21.899,00	0,00	0,00	EUR	2,4800	54.309,52	0,04
<b>Summe der gruppenfremden Investmentanteile</b>								<b>201.891,79</b>	<b>0,15</b>
<b>Summe der Anteile an Immobilien-Investmentvermögen</b>								<b>26.536.733,71</b>	<b>20,05</b>

### Investmentanteile

#### KVG-eigene Investmentanteile

DE0008477050	Unilnstitutional European Government Bonds Peripherie (0,32 %)	ANT	99.547,00	0,00	0,00	EUR	55,4400	5.518.885,68	4,17
DE000A0RPA8	Unilnstitutional Global High Dividend Equities (0,55 %)	ANT	8.524,00	0,00	0,00	EUR	160,5300	1.368.357,72	1,03
<b>Summe der KVG-eigenen Investmentanteile</b>								<b>6.887.243,40</b>	<b>5,20</b>

#### Gruppeneigene Investmentanteile

LU0168092178	UniEuroKapital Corporates -A- (0,60 %) <sup>1)</sup>	ANT	52.783,00	0,00	0,00	EUR	37,1300	1.959.832,79	1,48
LU0046307343	UniEuroKapital (0,60 %) <sup>1)</sup>	ANT	150.899,00	0,00	0,00	EUR	67,0600	10.119.286,94	7,65
LU0006041197	UniFavorit: Renten (0,90 %) <sup>1)</sup>	ANT	95.874,00	0,00	0,00	EUR	26,1300	2.505.187,62	1,89
LU1088284630	Unilnstitutional CoCo Bonds FCP (0,80 %)	ANT	6.279,00	0,00	0,00	EUR	98,2800	617.100,12	0,47
LU1063759929	Unilnstitutional Euro Subordinated Bonds (0,50 %)	ANT	30.551,00	0,00	0,00	EUR	98,3800	3.005.607,38	2,27
LU1006579020	Unilnstitutional Global Corporate Bonds Short Duration (0,40 %)	ANT	22.491,00	0,00	0,00	EUR	96,4600	2.169.481,86	1,64
LU0175818722	Unilnstitutional Short Term Credit (0,50 %)	ANT	67.021,00	0,00	0,00	EUR	45,9000	3.076.263,90	2,33
LU1099836758	Unilnstitutional Structured Credit High Yield (0,75 %)	ANT	6.454,00	0,00	0,00	EUR	100,5100	648.691,54	0,49
<b>Summe der gruppeneigenen Investmentanteile</b>								<b>24.101.452,15</b>	<b>18,22</b>

#### Gruppenfremde Investmentanteile

LU0256881987	Allianz Europe Equity Growth (0,45 %)	ANT	616,00	0,00	0,00	EUR	2.319,4100	1.428.756,56	1,08
LU0272941112	Amundi Funds - Absolute Volatility Euro Equities (0,70 %) <sup>1)</sup>	ANT	636,00	636,00	0,00	EUR	1.461,1700	929.304,12	0,70
LU1103259088	AQR UCITS Funds - Style Premia UCITS Fund (0,50 %)	ANT	8.462,00	8.462,00	0,00	EUR	110,7100	936.828,02	0,71
DE000A0NEKQ8	Aramea Rendite Plus (1,25 %) <sup>1)</sup>	ANT	6.618,00	0,00	0,00	EUR	172,5900	1.142.200,62	0,86
IE00B0555800	Argonaut Pan European Alpha Fund (0,75 %)	ANT	631.358,00	0,00	0,00	EUR	2,0080	1.267.766,86	0,96
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility (0,80 %)	ANT	394,00	394,00	0,00	EUR	1.178,9800	464.518,12	0,35
LU0252966055	BlackRock Global Funds - European Fund (0,75 %)	ANT	22.410,00	0,00	0,00	EUR	111,4100	2.496.698,10	1,89
LU0525202155	BlackR.Str.Fds-B.Eur.D.Eq.A.R. (1,50 %)	ANT	7.306,00	7.306,00	0,00	EUR	129,6400	947.149,84	0,72
IE00BDC7TH90	Cheyne Select UCITS Fund Plc. - Cheyne European Mid Cap Equity Fund (0,75 %)	ANT	426,00	426,00	0,00	EUR	1.129,1777	481.029,70	0,36

# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN AOKDYG  
ISIN DE000AOKDYG8

Halbjahresbericht  
01.10.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
IE00B0XJXQ01	Comgest Growth Plc. - Europe (1,50 %)	ANT	74.080,00	0,00	0,00	EUR 19,5200	1.446.041,60	1,09
LU0088125512	Danske Invest - Europe Focus (1,60 %)	ANT	73.829,00	0,00	0,00	EUR 15,7280	1.161.182,51	0,88
LU0292097234	db x-trackers FTSE 100 ETF (0,00 %)	ANT	573.659,00	150.000,00	0,00	EUR 8,3280	4.777.432,15	3,61
LU0616839766	Deutsche Invest I - Euro High Yield Corporates (1,10 %) <sup>1)</sup>	ANT	9.029,61	0,00	0,00	EUR 110,0000	993.256,88	0,75
DE000DWS1UP1	DWS Covered Bond Fund (0,35 %) <sup>1)</sup>	ANT	18.388,00	0,00	0,00	EUR 57,9700	1.065.952,36	0,81
DE0008490988	DWS Hybrid Bond Fund (0,75 %) <sup>1)</sup>	ANT	38.462,00	0,00	0,00	EUR 37,7200	1.450.786,64	1,10
LU1155061614	Exane Funds 1 - Exane Archimedes Fund Cl. E (1,00 %)	ANT	114,00	114,00	0,00	EUR 10.386,4600	1.184.056,44	0,89
GB00B779CH97	FP Argonaut Absolute Return Fund (0,75 %)	ANT	214.885,00	214.885,00	0,00	EUR 1,6329	350.885,72	0,27
DE000A0YCBP0	FT EuropaDynamik (0,74 %)	ANT	59.667,00	0,00	0,00	EUR 82,5400	4.924.914,18	3,72
LU0490769915	Gartmore SICAV - United Kingdom Absolute Return (1,00 %)	ANT	151.350,00	151.350,00	0,00	EUR 7,0438	1.066.079,13	0,81
IE00B3VHWQ03	GLG Investments VI Plc. - European Alpha Alternative UCITS (1,25 %)	ANT	9.947,00	9.947,00	0,00	EUR 118,5400	1.179.117,38	0,89
IE00BD616X26	GLG Investments VI Plc. - Global Equity Alternative (2,00 %)	ANT	9.740,00	9.740,00	0,00	EUR 94,8700	924.033,80	0,70
IE00BLG30Y36	Hedge Invest International Funds - HI Numen Credit Fund (1,50 %)	ANT	11.842,00	11.842,00	0,00	EUR 98,8500	1.170.581,70	0,88
IE0032904116	J O Hambro Capital Management Umbrella Fund PLC - European Select Values Fund (1,25 %)	ANT	632.974,00	0,00	0,00	EUR 2,1670	1.371.654,66	1,04
LU0406668342	JPMorgan Funds - Systematic Alpha (0,75 %)	ANT	8.302,00	8.302,00	0,00	EUR 116,6200	968.179,24	0,73
LU0256049627	Julius Baer Multibond - Absolute Return Bond Fund Plus -ANT C- (0,65 %) <sup>1)</sup>	ANT	27.762,00	0,00	0,00	EUR 131,3300	3.645.983,46	2,76
LU0210002647	LO Funds - Absolute Return Bond (0,50 %)	ANT	140.289,00	140.289,00	0,00	EUR 11,7240	1.644.748,24	1,24
IE0088V74V41	Lyxor/WNT Fund (2,25 %)	ANT	6.228,00	6.228,00	0,00	EUR 109,8352	684.053,63	0,52
LU0476438642	Melchior European Absolute Return Fund (1,50 %)	ANT	9.807,00	9.807,00	0,00	EUR 119,4221	1.171.172,53	0,89
LU0562189042	Merrill Lynch Investment Solutions - AQR Global Relative Value UCITS Fund (1,00 %) <sup>1)</sup>	ANT	5.791,00	5.791,00	0,00	EUR 121,9900	706.444,09	0,53
LU0994402526	Merrill Lynch Investment Solutions - Enhanced Volatility Premium Fund (0,00 %)	ANT	5.394,00	0,00	0,00	EUR 100,7900	543.661,26	0,41
LU0333226826	Merrill Lynch Investment Solutions - Marshall Wace Tops UCITS Fund (1,50 %) <sup>1)</sup>	ANT	8.565,00	8.565,00	0,00	EUR 137,4300	1.177.087,95	0,89
FR0007078811	Metropole Gestion Metropole Selection (1,50 %)	ANT	2.016,00	0,00	0,00	EUR 549,2600	1.107.308,16	0,84
IE0033758917	Muzinich Funds - Enhanced Yield Short-Term Fund (0,45 %)	ANT	6.536,00	0,00	0,00	EUR 153,9100	1.005.955,76	0,76
LU0935232610	Natixis AM Funds - Seeyond Volatility Equity Strategies (0,50 %)	ANT	10,00	10,00	0,00	EUR 48.391,9200	483.919,20	0,37
LU0293043864	NN (L) SICAV - European High Dividend (0,60 %)	ANT	3.655,00	0,00	0,00	EUR 389,5300	1.423.732,15	1,08
IE00BYQDQ804	Old Mutual Absolute Return Government Bond Fund (0,30 %)	ANT	122.747,00	122.747,00	0,00	EUR 9,6966	1.190.228,56	0,90
IE00BLP55791	Old Mutual Dublin Funds Plc. - Old Mutual Global Equity Absolute Return Fund (0,75 %) <sup>1)</sup>	ANT	766.496,00	766.496,00	0,00	EUR 1,5429	1.182.626,68	0,89
LU0263854829	Partners Group Listed Investments SICAV - Listed Infrastructure EUR (I - Acc.) (1,15 %)	ANT	8.078,00	0,00	0,00	EUR 192,4100	1.554.287,98	1,17
LU0196152606	Partners Group Listed Investments SICAV - Listed Private Equity EUR (I - Acc.) (1,15 %)	ANT	9.443,00	0,00	0,00	EUR 164,2200	1.550.729,46	1,17
LU1071462532	Pictet Total Return - Agora (1,10 %)	ANT	8.133,00	8.133,00	0,00	EUR 114,2700	929.357,91	0,70
LU0635020901	Pictet Total Return - Kosmos (1,10 %)	ANT	17.515,00	17.515,00	0,00	EUR 109,3900	1.915.965,85	1,45
IE0086VHBN16	PIMCO Funds Global Investors Series Plc. - Capital Securities Fund (0,79 %)	ANT	209.526,00	0,00	0,00	EUR 11,6700	2.445.168,42	1,85
LU0425027157	Robeco Capital Growth - Robeco Investment Grade Corporate Bonds (0,30 %)	ANT	35.765,00	0,00	0,00	EUR 116,4800	4.165.907,20	3,15
FR0010757831	Syquant Capital - Helium Opportunites (1,25 %)	ANT	1.456,00	1.456,00	0,00	EUR 1.305,4200	1.900.691,52	1,44
<b>Summe der gruppenfremden Investmentanteile</b>							<b>64.557.436,34</b>	<b>48,81</b>
<b>Summe der Anteile an Investmentanteilen</b>							<b>95.546.131,89</b>	<b>72,23</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>122.082.865,60</b>	<b>92,28</b>

## Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

### Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

### Aktienindex-Terminkontrakte

DAX Performance-Index Future Juni 2016	EUX	EUR	Anzahl 19	17.575,00	0,01
FTSE 100 Index Future Juni 2016	LIF	GBP	Anzahl 11	6.384,05	0,00
STOXX Europe 600 Price Index (EUR) Future Juni 2016	EUX	EUR	Anzahl 502	-61.244,00	-0,05
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>				<b>-37.284,95</b>	<b>-0,04</b>

# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN AOKDYG  
ISIN DE000AOKDYG8

Halbjahresbericht  
01.10.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

## Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

### Bankguthaben

#### EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	6.847.866,66				6.847.866,66	5,18
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	786.265,76				786.265,76	0,59
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	9.539,81				8.743,30	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	2.999.777,74				2.632.769,65	1,99

#### Summe der Bankguthaben

Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

### Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Anteilumsatz

Summe sonstige Vermögensgegenstände

### Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten

Summe sonstige Verbindlichkeiten

### Fondsvermögen

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR					117,83	
Umlaufende Anteile	STK					1.122.894,00	

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 92,28

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,03

1) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2016 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2016
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2016

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,792600 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,091100 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,139400 = 1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel

A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
X	Nicht notierte Wertpapiere

B) Terminbörse

EUX	EUREX, Frankfurt
LIF	London Int. Financial Futures Exchange (LIFFE)

C) OTC

Over the counter



# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN AOKDYG  
ISIN DE000AOKDYG8

Halbjahresbericht  
01.10.2015 - 31.03.2016

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

## Investmentanteile

### Gruppeneigene Investmentanteile

LU0136412771	Ethna FCP - AKTIV (0,00 %)	ANT		0,00	32.212,00
--------------	----------------------------	-----	--	------	-----------

### Gruppenfremde Investmentanteile

LU0132412106	Aberdeen Global - Emerging Markets Equity Fund (1,75 %) <sup>1)</sup>	ANT		0,00	19.387,00
LU0194345913	AXA IM Fixed Income Investment Strategies - US Short Duration High Yield (0,45 %)	ANT		0,00	41.200,00
LU0273147834	DWS Invest - Global Agribusiness (0,75 %)	ANT		0,00	14.748,00
GB0033874768	First State Investments ICVC - Asia Pacific Leaders Fund (0,85 %)	ANT		0,00	103.106,00
LU0029875118	Franklin Templeton Investment Funds - Templeton Asian Growth Fund (1,85 %)	ANT		0,00	19.370,00
LU0390137205	Franklin Templeton Investment Funds - Templeton Frontier Markets Fund I (1,10 %)	ANT		0,00	24.874,00
LU0255798018	Pictet - Emerging Local Currency Debt (0,60 %)	ANT		0,00	6.086,00

## Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

### Terminkontrakte

#### Aktienindex-Terminkontrakte

#### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	16.125
Basiswert(e) EUREX STOXX 600 Price Index	EUR	13.984
Basiswert(e) FTSE 100 Index	GBP	649

1) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.

# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN AOKDYG  
ISIN DE000AOKDYG8

Halbjahresbericht  
01.10.2015 - 31.03.2016

## Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>117,83</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>1.122.894,00</b>

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Frankfurt am Main, 1. April 2016

**Union Investment Privatfonds GmbH**  
- Geschäftsführung -

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 238,270 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)  
Ludwig-Maximilians-Universität München

## Geschäftsführer

Dr. Frank Engels  
Giovanni Gay  
Dr. Daniel Günnewig  
Björn Jesch  
Klaus Riester

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Volksbank Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Immo Kapitalanlage AG.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

VR Bank Rhein-Neckar eG  
Augustaanlage 61  
68165 Mannheim

## Registergericht

Mannheim

## Vorstand

Dr. Wolfgang Thomasberger (Vorsitzender)  
Dr. Michael Düpmann  
Michael Mechtel

## Aufsichtsratsvorsitzender

Walter Büttner

## Anlageausschuss

Uwe Ittensohn  
Bereichsleiter Planung und Steuerung

Andre Lewin  
Abteilungsleiter Eigenanlagen- und  
Produktmanagement

Bernd Ruckteschler  
Abteilungsleiter Wertpapierspezialisten

## **Verwahrstelle**

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 3.646 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 16.555 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

## **Abschluss- und Wirtschaftsprüfer**

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Mergenthalerallee 3-5  
65760 Eschborn

Stand: 31. März 2016,  
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)